

1. Vernetze Dich mit möglichst vielen Engagierten aus den for Future Gruppen und Klima- bzw. Umweltschutzorganisationen. Motiviert Eure Stadt zum Mitmachen beim **Wattbewerb**.
2. Informiere Dich auf der Website über den Ablauf und den Anmeldeprozess: <https://faktor2.solar/>. bzw. demnächst auf unserer neuen Webseite <https://wattbewerb.de/>  
Tausche Dich in der WhatsApp Gruppe (*Einladungslink über Website abrufbar*) mit anderen Teilnehmenden der StädteChallenge aus.
3. Überzeugt die/den Bürgermeister\*in, die Fraktionen und einzelne Ratsmitglieder von einer Anmeldung der Stadt. Wichtige Argumente, um die Politik zu überzeugen, sind:
  - Teilnahme der Stadt ist kostenfrei und fast personalneutral
  - Beitrag zum Erreichen des Pariser Abkommens auf lokaler Ebene
  - Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern
  - Wirtschaftsförderung durch private Investitionen ins Handwerk: Elektriker, Solarmonteure, Gerüstbauer und Dachdecker
  - Industrieansiedlung durch Speichertechnik und Herstellung von grünem Wasserstoff
  - Unterstützung für den Ausbau von E-Mobilität
  - Prestigezugewinn durch positive Presse
  - Wertschöpfung durch Energiekostensenkung und Gewinnabschöpfung in der Region
  - Bei Produktion in Deutschland entstehen Industriearbeitsplätze vor Ort
  - Bei Import von Solaranlagen Verbesserung der Außenhandelsbilanz
  - Abwehr von Klimawandelfolgekosten
  - *Euch fallen bestimmt noch 100 Gründe ein! ☺*
4. Übermittelt uns ([info@wattbewerb.de](mailto:info@wattbewerb.de)) ein freigegebenes Bild Eurer Stadt, eines Wahrzeichens, eines Symbols, das in der Stadt erkannt wird und ein Logo der federführenden Organisation(en).
5. Vernetzt Euch mit möglichst vielen NGOs in der Stadt und überlegt, wie ein stärkerer Photovoltaik-Zubau erreicht werden kann. Eine Möglichkeit ist, nach Prioritäten vorzugehen: Firmenansprache in Gewerbegebieten für große Dachflächen, Investoren finden, Netzwerke nutzen und Unternehmensvereinigungen ansprechen, Stadtmarketing einbeziehen, lokale Messen besuchen, IHK für Fachkräfteausbildung gewinnen.
6. Nutzt die Presse vor Ort. Macht Pressemitteilungen und erklärt das Spiel. Macht deutlich, was die eigene Stadt durch Photovoltaik und die Teilnahme gewinnen kann.
7. Lasst euch nicht von euren Nachbarstädten entzweien. Jede Stadt, die am Wettbewerb teilnimmt, möchte gewinnen und investiert in Solarenergie. Gleichzeitig gewinnen wir alle, wenn viele Städte sehr aktiv werden. Also verbündet euch mit den Nachbarstädten oder Kreisen und helft euch gegenseitig.
8. Gebt Rückmeldungen an das Organisationsteam von Faktor2 und helft auch entfernten Städten, von euren Erfahrungen zu profitieren und profitiert von deren Erfahrungen.